

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung **der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 27.03.2014, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Aula der Landwirtschaftsschule, Theodor-Storm-Straße 2**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Margret Werth

Stadtvertreter

Jörg Abelt
Wilfried Bertermann
Kay-Peter Christophersen
Horst Deyerling
Wolfgang Kinsky
Andreas Lundelius
Björn Martensen
Björn Schlichting
Christian Schmidt
Frank-Michael Schoof
Dr. Edgar Techow

Protokollführer

Stefan Hems

Gäste

Seniorenbeirat, Herr Quintus-Winther

Presse

Herr Rahn, Husumer Nachrichten

Zuhörer

9 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreterin

Marion Menzdorf

Stadtvertreter

Bernhard Lorenzen
Rüdiger Rolfs

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung zur Wahl des Gemeindeführers der FF Bredstedt mit an-schl. Ernennung und Vereidigung, Vorlage: 019/113/2014
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2013
- 5 Beratung und Beschlussfassung einer II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bredstedt, Vorlage: 019/105/2014
- 6 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bredstedt und über Sondernut-zungsgebühren, Vorlage: 019/112/2014
- 7 Bericht über die eingegangenen Spenden 2013
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Widmung von Stadtstraßen
- 9 Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichungssatzung zur Er-schließungssatzung der Stadt Bredstedt für die Straßen Clementstraße, Friesenstraße, Heidekoppel, Hochstraße, Königsberger Straße, Kockstra-ße, Lämmerheideweg, Lindenstraße, Marienburger Straße, Oldenweg, Os-terfeldweg und Stettiner Straße, Vorlage: 019/107/2014
- 10 Beratung und Beschlussfassung über Bauprogramme Regenwasserkana-lerneuerung für den Anteil Straßenentwässerung Gress-straße/Lämmerheideweg, Oldenweg und Heidekoppel, Vorlage: 019/108/2014
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnungsgebiete und Bau-programme Straßenbaumaßnahmen für die Straßen Clementstraße, Sand-kuhle und Stettiner Straße, Vorlage: 019/109/2014
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Lückenschluss (Asphaltierung) "Norderfeldweg"
- 13 Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau des B-Planes Nr. 23 (Ziegeleiweg/De Witt Weg), 1. Bauabschnitt
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Initiative" Bredstedt blüht auf "
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 17 Anträge
- 17.1 An den SV Mittleres NF zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Bredstedt
- 18 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfas-sung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 19 Grundstücksangelegenheiten
- 19.1 Kenntnisnahme von div. Grundstückskaufverträgen
- 19.2 Genehmigung von div. Grundstückskaufverträgen
- 19.3 Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme des "Sparkassen-Park"
- 20 Personalangelegenheiten, Vorlage: 019/110/2014

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Jessen eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 5. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ganz besonders die 9 erschienenen Zuhörer, Herrn Quintus-Winther, als Vorsitzenden des Seniorenbeirates und Stefan Hems, der heute erstmalig und auch für die Zukunft die Protokollführung übernimmt.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 10.03.2014 ergeben sich keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung wird festgestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 19) und 20) im nicht öffentlichen Teil abzuhandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Frau Lorenzen von Café Frida fragt nach, ob die Parkplatzsituation vor ihrem Haus Markt 13 so bleiben soll wie es zur Zeit dort ist?

Antwort:

Ja, denn dies ist das Ergebnis aus dem Gespräch vor Ort gewesen. Zudem gibt Frau Lorenzen zur Zeit Parkplatzparketten an Ihre Gäste aus, für das Parken vor ihrem Haus. Das Ordnungsamt des Amtes toleriert dies, ohne die Parker nach Ablauf der Parkzeit von 2 Std. dort aufzuschreiben. Zudem ist Parkzeit gegenüber anderen üblichen Parkplatzzeiten von 1 Std. dort in diesem Bereich auf 2. Std. Parkzeit ausgedehnt worden.

Zu Punkt 3 der TO:

(Bestätigung zur Wahl des Gemeindeführers der FF Bredstedt mit anschl. Ernennung und Vereidigung
Vorlage: 019/113/2014)

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Wehrführers zu.

Nachdem Kai Lorenzen durch den Bürgermeister die Eidesformel abgenommen wurde, wird ihm die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Somit ist Kai Lorenzen zum dritten Mal in Folge zum Gemeindeführer für die FF Bredstedt ernannt.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2013)

Die Niederschrift von der 4. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2013 liegt allen Mitgliedern vor. Einwände dazu werden nicht vorgebracht, so dass diese in der ursprünglichen Fassung somit genehmigt wird.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung einer II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/105/2014)

Die Hauptsatzung der Stadt Bredstedt soll angepasst werden hinsichtlich der Aufgabenzuständigkeit der Ausschüsse.

Im Bereich Finanzausschuss wird der Aufgabenbereich „Tourismus“ übertragen zum „Sozial- und Kulturausschuss“.

Beim „Sozial- und Kulturausschuss“ entfällt der Aufgabenbereich „Schulwesen“, hinzu kommt der Aufgabenbereich „Tourismus“.

Die Bekanntmachungen der Stadt Bredstedt erfolgen zukünftig anstatt an bisher 4 Bekanntmachungstafeln noch an 2 Bekanntmachungstafeln (Standorte: Theodor-Storm-Str./Amtsgebäude und Fiede-Kay-Platz/Markt).

Im § 5 – Gleichstellungsbeauftragte erfolgt eine Anpassung an die geänderte „Beschäftigungsart“; die ehemalige Tätigkeit auf „ehrenamtlicher“ Basis ist zu streichen.

Die Hauptsatzung der Stadt Bredstedt wird mit der II. Nachtragssatzung in folgenden Paragraphen geändert:

- § 5 – Gleichstellungsbeauftragte,
- § 9 – Ständige Ausschüsse,
- § 14 – Veröffentlichung.

Der Finanzausschuss und der Sozial- und Kulturausschuss empfehlen beide die Annahme dieser II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung.

Die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bredstedt wird somit beschlossen und ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bredstedt und über Sondernutzungsgebühren
Vorlage: 019/112/2014)

Die Stadt Bredstedt möchte mit dem Ziel der Regulierung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet eine für alle verbindliche Satzungsregelung schaffen. Mit der Regelung werden für einzelne Tatbestände einer Sondernutzung zukünftig Gebühren erhoben.

Eine von der Stadt eingesetzte Kompetenzgruppe aus Vertretern von jeder Fraktion hat in mehreren Sitzungen im Beisein der Amtsverwaltung einen Entwurf dieser Satzung erarbeitet.

Der Finanzausschuss hat diesen Entwurf in seiner letzten Sitzung vom 12.03.2014 beraten und empfiehlt der Stadtvertretung, die Beschlussfassung dieser nun allen Mitgliedern vorliegenden Satzung.

Wolfgang Kinsky hält diese Satzung für ein falsches Signal gegenüber den Betroffenen. Die Innenstadt von Bredstedt soll belebt werden und diese Satzung dient nicht dafür. Die Stadt soll froh sein, dass es immer noch Geschäfte gibt, die Draußen etwas anbieten.

Björn Schlichting verweist auf den Forderungskatalog des Innenministers zur Verbesserung der Ertragssituation bei defizitären Haushalten. Die Stadt Bredstedt hat leider zur Zeit einen defizitären Haushalt.

Dr. Edgar Techow, als Sprecher der Kompetenzgruppe weist darauf hin, dass in der ursprünglichen Gebührenstruktur noch erheblich mehr Gebührentarife von der Verwaltung vorgeschlagen wurden, die aber alle bis auf die, die noch in der Tabelle heute stehen, verblieben sind.

Sodann beschließt die Stadtvertretung die vorliegende Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bredstedt und über Sondernutzungsgebühren.

Die Satzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ja 11 Nein 2 Enthaltung 1

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht über die eingegangenen Spenden 2013)

Aus der Verpflichtung in § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung hat der Bürgermeister jährlich darüber zu berichten, welche Spenden er für die Stadt angenommen hat.

Dafür hat die Amtskasse eine entsprechend aussagekräftige Übersicht zum Haushaltsjahr 2013 erstellt, die jedem Mitglied vorliegt. Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis von dieser Übersicht. Diese ist als Anlage beigefügt.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Bürgermeister recht herzlich bei allen Spendern.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Widmung von Stadtstraßen)

Die Straße „Oldenhörn“ muss noch dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Erst durch die Widmung erhält eine Straße die rechtliche Qualität einer öffentlichen Straße im Gemeindegebrauch.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) verfügt der Träger der Straßenbaulast die Widmung der Gemeinde- und Kreisstraßen. Die Widmung ist von der verfügenden Behörde öffentlich bekannt zu machen und der Straßenaufsichtsbehörde (Kreis Nordfriesland) mitzuteilen.

Die erstmalige Einstufung in eine Straßengruppe, beziehungsweise Beschränkungen auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzungszwecke, sind in der Verfügung festzulegen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt sodann, die folgende Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG für den öffentlichen Verkehr zu widmen:

„Oldenhörn“ : Flur 3, Flurstück 49/7 Größe 770 qm
Flur 3, Flurstück 48/16 Größe 1.832 qm

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eine Abweichungssatzung zur Erschließungssatzung der Stadt Bredstedt für die Straßen Clementstraße, Friesenstraße, Heidekoppel, Hochstraße, Königsberger Straße, Kockstraße, Lämmerheideweg, Lindenstraße, Marienburger Straße, Oldenweg, Osterfeldweg und Stettiner Straße
Vorlage: 019/107/2014)

Die Stadtvertretung beschließt die Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Bredstedt für die Straßen Clementstraße, Friesenstraße, Heidekoppel, Hochstraße, Königsberger Straße, Kockstraße, Lämmerheideweg, Lindenstraße, Marienburger Straße, Oldenweg, Osterfeldweg und Stettiner Straße gemäß Anlage.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über Bauprogramme Regenwasserkanalerneuerung für den Anteil Straßenentwässerung Gressstraße/Lämmerheideweg, Oldenweg und Heidekoppel
Vorlage: 019/108/2014)

Die Regenwasserkanalisation im Oldenweg, Heidekoppel, Gressstraße und Lämmerheideweg in Bredstedt muss erneuert werden, da die Kanäle stark sanierungsbedürftig, hydraulisch überlastet und nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Im Zuge der Investitionskostenbeteiligung aus dem Übertragungsvertrag mit dem WV Nord trägt die Stadt Bredstedt 50 % der Kosten für den Anteil der Straßenentwässerung. Gemäß Straßenausbaubeitragssatzung werden die Anlieger an den Kosten beteiligt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das Bauprogramm Erneuerung der Regenwasserkanalisation für den Anteil Straßenentwässerung Gressstraße/Lämmerheideweg als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet der öffentlichen Einrichtung beginnt mit der Einmündung in die Gressstraße mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 25/7 und endet der Straße folgend Gressstraße und dann Lämmerheideweg mit Flur 3, Flurstück 48/2 sowie auf der anderen Seite mit der Einmündung in die Gressstraße mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 25/9 und endet der Straße folgend Gressstraße dann Lämmerheideweg mit Flur 5, Flurstück 139/6.
2. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt weiter das Bauprogramm Erneuerung der Regenwasserkanalisation für den Anteil der Straßenentwässerung

Oldenweg als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet beginnt mit der Einmündung in die Straße Oldenweg mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 1347 bis zum Grundstück Flur 5, Flurstück 21/3 sowie auf der anderen Seite mit der Einmündung Oldenweg mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 23/8 u. 23/10 bis zum Grundstück Flur 5, Flurstück 21/23.

3. Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt weiter das Bauprogramm Erneuerung der Regenwasserkanalisation für den Anteil der Straßenentwässerung Heidekoppel als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet beginnt mit der Einmündung in die Straße Heidekoppel mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 1373 bis zum Grundstück Flur 5, Flurstück 21/20 sowie auf der anderen Seite mit der Einmündung Heidekoppel mit dem Grundstück Flur 5, Flurstück 21/10 bis zum Grundstück Flur 5, Flurstück 21/67.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnungsgebiete und Bauprogramme Straßenbaumaßnahmen für die Straßen Clementstraße, Sandkuhle und Stettiner Straße
Vorlage: 019/109/2014)

Die Straßen Clementstraße, Sandkuhle und Stettiner Straße müssen erneuert werden. Hierfür wurden Bauprogramme erstellt. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straßen werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben.

Nach den ersten Erkenntnissen daraus ist die Beitragslast für die Grundstückseigentümer gegenüber den vorherigen Abrechnungen sehr hoch. Dies ist auch damit zu begründen, dass hier Anliegerstraßen mit 85 % Beitragsanteilen, gegenüber bisherigen Durchgangsstraßen mit 20 % bzw. 55 %, abgerechnet werden.

Das hat die Planungsgruppe veranlasst nochmals über die Herabsetzung von Baustandards sprechen zu wollen. Der Planer muss somit neue Kosten zusammenstellen und am Ende entwickeln sich dann daraus erst wieder die einzelnen neuen Bauprogramme.

Die Stadtvertretung wird erst in der nächsten Sitzung, die aber vor Juni deswegen stattfinden muss, die entsprechenden Beschlüsse fassen können.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Lückenschluss (Asphaltierung) "Norderfeldweg")

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.02.2014 unter TOP) 8 über den Lückenschluss „Norderfeldweg“ in einer von ca. 200 m diskutiert. Es soll die Straße mit einer Asphalttragschicht in geringerer Stärke versehen werden. Diese Tragschicht würde im Falle des Kanalbaus, im entsprechenden Bereich, entfernt und für den Endausbau auf entsprechende Stärke und Breite erweitert.

Das Problem der Entwässerung soll über seitlich angelegte Gräben vorerst gelöst werden.

Die Kosten werden auf ca. 20.000 € - 25.000 € geschätzt. Der Bauausschuss empfiehlt die Umsetzung der Maßnahme in der vorher beschriebenen Form.

Die Stadtvertretung schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses an.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau des B-Planes Nr. 23
(Ziegeleiweg/De Witt Weg), 1. Bauabschnitt)

Der B-Plan 23 (Ziegeleiweg/De Witt Weg) wurde 2007 ersterschlossen.

Der Endausbau ist bislang nicht erfolgt. Der Haushalt der Stadt Bredstedt sieht einen Endausbau in 2 Bauabschnitten vor (2014-2015).

Aufgrund der Anzahl der bereits bebauten Grundstücke empfiehlt der Bauausschuss aus seiner Sitzung vom 03.02.2014 unter TOP 6), mit dem westlichen Teilbereich für die Straße „Ziegeleiweg“ den Endausbau in 2014 vorzunehmen.

Die im Ausbauplan eingezeichneten Grünflächen im Mittelbereich der Wendepunkte sollen so wie im B-Plan festgesetzt, als Grünflächen angelegt werden.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Initiative "Bredstedt blüht auf")

Frau Matthiesen, als eine der Mitwirkenden aus der Initiative „Bredstedt blüht auf“ ist als Zuhörer anwesend und bekommt die Gelegenheit das Projekt noch näher zu erläutern.

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt ist ein entsprechender Flyer erstellt worden, der unter Mithilfe der WGB in alle Haushalte verteilt wurde.

Eine erste Fläche der Stadt, neben dem Stellplatz für Wohnmobile vor dem Fitnessstudio „Olympics“ in der Süderstraße ist bereits dafür verwendet worden, diese nach entsprechender Bodenvorbereitung mit Wildblumen eingesät worden.

Wenn die Stadt dieses Projekt unterstützt sollen weitere Flächen folgen und ebenfalls so behandelt werden. Für den Bredstedter Bauhof bedeutet dies eine andere Art der Pflege.

Sodann beschließt die Stadtvertretung dieses Projekt zu unterstützen und weitere stadteigenen Flächen dafür zur Verfügung zu stellen.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 15 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

1. Das Finanzministerium hat sich zum Standort „Finanzamt Nordfriesland“ gegen die Stadt Bredstedt entschieden. Ein entsprechendes Schreiben vom 04.03.2014 mit der Begründung liegt der Stadt dazu vor.
2. Die AktivRegion Nord hat in seiner Sitzung vom 25.03.2014 das beantragte Projekt der Stadt mit dem Aufstellen von Mehrgenerationsgeräten und dem Bau eines Bouleplatzes im „Sparkassen-Park“ befürwortet und die anteilige Förderung beschlossen. Baukosten von ca. 40.000 € sind dafür vorgesehen.
3. Der Austausch der Bühnenbeleuchtung im Bürgerhaus, die fast ausschließlich für die Halligtorbühne benötigt wird, wird von der VR Bank Stiftung komplett übernommen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 9.000 €.
4. Beim Erlebnisfreibad wird zur Zeit eine neue Trinkwasserleitung durch den Wasserverband Nord verlegt.
5. Zurzeit wird im Bereich der Süderstraße/Pferdekoppel über die Friedrichsallee bis zur Husumer Straße eine 20 Kv-Erdkabel verlegt. Dieses dient dann der besseren Abnahme vom produzierten Strom aus PV-Anlagen und der Windkraft.
6. Der Kreuzungsbereich „Nordpol“ ist neu verkehrsrechtlich beschildert worden. Es gilt jetzt dort rechts vor links.
7. Am Samstag, 29.03.2014 ab 14:00 Uhr findet wieder die alljährliche Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ statt.
8. Auch am 29.03.2014 in der Zeit vom 10:00 bis 16:00 Uhr ist beim Naturzentrum Nordfriesland wieder die alljährliche Pflanzenbörse.

Zu Punkt 16 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

- 1) Finanzausschuss, Herr Deyerling als Vorsitzender:
 - Der Stadt liegen mittlerweile drei Bewilligungsbescheide zu Sonderbedarfszuweisungen aus dem Innenministerium in Kiel vor. Dies betrifft die Bereiche Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr, Sanierung von Stadtstraßen und Ersatzbeschaffung von Bauhoffahrzeugen.
 - Der Haushalt 2014 ist von Kommunalaufsicht des Kreises ohne Einschränkungen genehmigt worden.
 - Zurzeit berät der Ausschuss über eine Änderung zur Straßenbaubeitragsatzung, im Hinblick auf eine mögliche längerfristige Stundung mit einem erträglichen Zinssatz.

- Die mögliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird auch den Ausschuss in einer seiner nächsten Sitzung weiter beschäftigen.

2) Bauausschuss, Herr Kinsky als Vorsitzender:

- Am 26.03. hat es nur eine kurze Bauausschusssitzung gegeben, in der überwiegend zu verschiedenen Themen nur informiert wurde, wie z.B. Sanierung der Straßen in der „Siedlung“, Kernwegenetz und Sachstand zur Ortsgestaltungssatzung.

3) Sozial- und Kulturausschuss, Herr Lundelius als Vorsitzender:

- Die letzte Sitzung des Ausschusses fand am 13.03. im Jugendzentrum statt mit folgenden Schwerpunktthemen:
 - VHS-Anbindung an die Stadtbücherei
 - Neues Ersatzspielgerät auf dem Kinderspielplatz im Emil-Godbersen-Weg mit wieder einem Spielschiff
 - Zuschussbewilligung in Höhe von 1.000 € an den Bredstedter Spielmannzug für die Ausrichtung des Landesmusikfestes hier in Bredstedt
 - Nutzungsänderung der BGS-Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle
 - Ziele des Seniorenbeirates wurden kurz angesprochen, sollen aber in der nächsten Sitzung noch weiter besprochen werden

Zu Punkt 17 der TO: (Anträge)
Zu Punkt 17.1 der TO: (An den SV Mittleres NF zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Bredstedt)

Der Stadtvertretung liegt der schriftliche Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Kerninhalt vor:

Die Stadtvertretung Bredstedt fordert den Schulverband Mittleres Nordfriesland, nach Zustimmung durch die Schulkonferenz auf, die gymnasiale Oberstufe für die Gemeinschaftsschule Bredstedt spätestens ab dem Schuljahr 2015 / 2016 zu beantragen.

Bevor der Fraktionsvorsitzende der SPD die Möglichkeit bekommt den Antrag näher zu erläutern, berichtet der Bürgermeister vorab aus einer Zusammenkunft aller Bürgermeister des Schulverbandes vom 18.03. in der Aula der Bredstedter Grundschule zu diesem Thema. Eingeladen dazu hatte der Amtsvorsteher. Der Schulverband hat dazu noch weiteren Informationsbedarf und zudem soll zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe im Schulverband gebildet werden.

Herr Deyerling als Fraktionsvorsitzender der SPD erläutert näher den vorliegenden Antrag und bringt dabei die Kerninhalte aus dem Antrag zum Ausdruck.

Von den anderen Fraktionen kann übergreifend danach festgestellt werden, dass weitere Informationen zur Meinungsbildung und abschließender Entscheidung noch notwendig sind, die heute Abend so nicht vorliegen. Diese müsse erst zusammengestellt werden, damit über diesen Antrag weiter beraten werden kann.

Die SPD-Fraktion kann sich damit einverstanden erklären, dass ihr Antrag noch bis Ende des Jahres wieder auf die Tagesordnung der Stadtvertretung kommt, um noch mehr Informationen zusammen zu tragen. Erst dann kann dieser Antrag abschließend hier beraten und entschieden werden.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 18 der TO: (Verschiedenes)

Es werden keine Themen angesprochen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 19) und 20) werden nicht öffentlich beraten:

Der Bürgermeister	Der Protokollführer